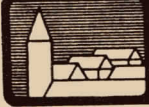


Na - Mi 1979



Aus unserer Gemeinde

Nackenheimer - Kirchweih mit großem Kerweplatz

Pech mit dem Wetter hatten die Nackenheimer in diesem Jahr mit dem Weinfest und der Kirchweih am Wochenende. Trotzdem stellten sich viele Besucher ein, um an den sonnenlosen Tagen, den eingefangenen Sonnenschein im Glas zu verkosten. Hauptleidtragenden waren die, die noch auf sommerliche Temperaturen setzten und Gäste im freien bewirten wollten. Das Angebot im "Fröhlichen Weinberg" war groß. Es gab Tanzveranstaltungen, Weinproben und viele Weinangebote in den Kelterhäusern sowie den gemütlichen Gutsschänken.

Den Weinpatenbrief konnte der Saarbrücker Versicherungskaufmann Helmut Barth in der Halle der Turn- und Sportgemeinde in Empfang nehmen. Ortsbürgermeister Günter Ollig betonte dabei, hoffentlich falle diese Patenschaft auf fruchtbaren Boden. Der edle Tropfen aus dem "Fröhlichen Weinberg" komme sicherlich auch im Saarland gut an. Einen Wein aus einem bestimmten Gebiet noch bekannter zu machen sei sicherlich eine schöne Aufgabe. Zur Ausübung dieser weinlaunigen Aufgabe überreiche er von den Nackenheimer Winzer- und Weinbautreibenden 100 Flaschen Wein aus Nackenheim im Weinparadies Rheinhessen. Die Urkunde, die von Gustav Knuth, der rheinhessischen Weinkönigin Ortrud Koch, Ortsbürgermeister Günter Ollig sowie dem Geschäftsführer der Rheinhessenweinwerbung Sebastian unterzeichnet ist, nahm Helmut Barth mit den Worten an, er werde alles tun, um den Nackenheimer in seiner Heimat noch bekannter zu machen. Er sei schon viele Jahre ein Freund des Weines, sonst hätte er sich nicht um diese schöne Aufgabe beworben. Er bedanke sich für die hohe Ehre, die zur Übernahme der Patenschaft geführt habe. Sicherlich werde er nun öfter den "Fröhlichen Weinberg" besuchen. Verkehrsvereinsvorsitzender Wolfgang Kuhn betonte, diese Übernahme sei auch eine kleine moralische Verpflichtung, die Weine im Weinparadies Rheinhessen zu entdecken und den Weinfreunden weiter zu vermitteln. Wer diese Weine erst kenne, werde zum wirklichen Genieser.

Einen geschlossenen Kerweplatz konnte Nackenheim seit vielen Jahren den Besuchern wieder bieten. Durch die teilweise Fertigstellung des neuen Sportgeländes hinter der Carl Zuckmayer - Schule, steht nun für solche Anlässe der alte Fußballplatz am "Brühl zur Verfügung".

Ein moderner Fuhrpark mit Autoscooter, Kinderkarussell sowie Hochkarussell und viele Stände boten allerlei Abwechslung für jung und alt. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverband Nackenheim, das in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen feiert, bot im Weinstand vor dem erweiterten neuen DRK-Heim Kreszenzen aus dem "Fröhlichen Weinberg" an und sorgte an einem weiteren Stand für das leibliche Wohl. Das Angebot wurde vom "Nachbarn" der Freiwilligen Feuerwehr im neuen Feuerwehrgerätehaus ergänzt. Bier vom Faß boten die Alemannen gegenüber des Kerweplatzes an.

Bunt illuminiert waren die Ortsstraßen, die zum Weindorf oder zum Festplatz am Brühl führten. So konnten sich die Besucher leicht im Zentrum des Weines zurechtfinden.

Die Nackenheimer Kirchweih wird heute fortgesetzt. In zahlreichen Lokalen laden die Wirte zum Leberklößessen ein. Auch die Kelterhäuser öffnen noch einmal in diesem Jahr ihre Tore. Die Nachkerb im "Fröhlichen Weinberg" findet am Samstag, 29. und Sonntag, 30. September statt.